

Christus erscheint als Richter

Vers 1. Die einleitenden Verse betonen die tiefe Bedeutung und Wichtigkeit dieses Abschnitts des Wortes Gottes. Sie erinnern uns daran, dass es eine Offenbarung von Gott an Jesus Christus ist, der hier als Sohn des Menschen gesehen wird. Sie ist für seine Knechte bestimmt und betrifft das, «was bald geschehen muss». Der Eine, durch Den – als demütiger Mensch auf der Erde – Gott offenbart worden ist, ist der Eine, durch Den – als der verherrlichte Mensch – jetzt die Zukunft offenbart wird.

Wie gut ist es, dass wir in bezug auf die Zukunft nicht auf die nutzlosen und widersprüchlichen Spekulationen der Menschen angewiesen sind, die ihre Schlüsse über die Zukunft der Welt aus der Geschichte oder aus gegenwärtigen Ereignissen ziehen. Der Vorhang wird uns hier durch Den gelüftet, der als Allwissender die Vorgänge, «die bald geschehen müssen», nicht nur offenbaren kann, sondern der mit Allmacht jedes vorausgesagte Ereignis auch zur Erfüllung bringen wird.

Im weitem werden diese zukünftigen Geschehnisse den Gläubigen als Knechten offenbart. Solche Erkenntnis wird uns befähigen, mit Einsicht zu dienen, in Übereinstimmung mit dem grossen Plan Gottes, den Er ausführen wird. Wir werden ermahnt, in Absonderung von einer Welt zu leben, die von Gewalttat und